P39 Projekt 39: Fachkräftemangel beheben

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 17.03.2016

Fachkräftemangel beheben

Auch in Berlin leiden einige Branchen unter einem akuten Fachkräftemangel. Um die Zahl der Beschäftigten im Gesundheits- und Pflegebereich zu erhöhen, wollen wir gemeinsam mit den Gesundheitsinstitutionen nach Wegen suchen, um Menschen mit einfacheren Qualifikationen in Ausbildung und Arbeit zu bringen. Gerade für viele Geflüchtete kann dies ein Weg in die Beschäftigung sein. Viele ältere Mitbürger*innen mit Migrationshintergrund wünschen sich für die häusliche Pflege Menschen gleichen Geschlechts. Um dem entgegenzukommen, wollen wir gezielt auch junge Männer für Gesundheitsberufe gewinnen. Wir unterstützen die Einrichtung zusätzlicher IT-Professuren an Berliner Hochschulen und wollen dafür mehr Frauen gewinnen. Auch wenn sich derzeit die Young Digitals gern in der Stadt niederlassen, müssen wir vorsorgen und das Qualifikationsniveau halten. Denn nur so haben wir auch in Zukunft genug Fachkräfte für die Digitalisierung der Berliner Wirtschaft und Verwaltung. Um den Einstellungsstopp der vergangenen 20 Sparjahre einigermaßen aufzuholen, braucht die Berliner Verwaltung eine Ausbildungsoffensive. Deshalb werden wir die Ausbildungskapazitäten in der Hauptverwaltung, vor allem aber in den Bezirken, erhöhen und auskömmlich finanzieren. Gleichzeitig wollen wir den öffentlichen Dienst durchlässiger machen und für andere berufliche Qualifikationen öffnen. Was eine Verwaltungsangestellte kann, kann sicher auch ein Bürokaufmann – und umgekehrt.